

# Mikroprozessor

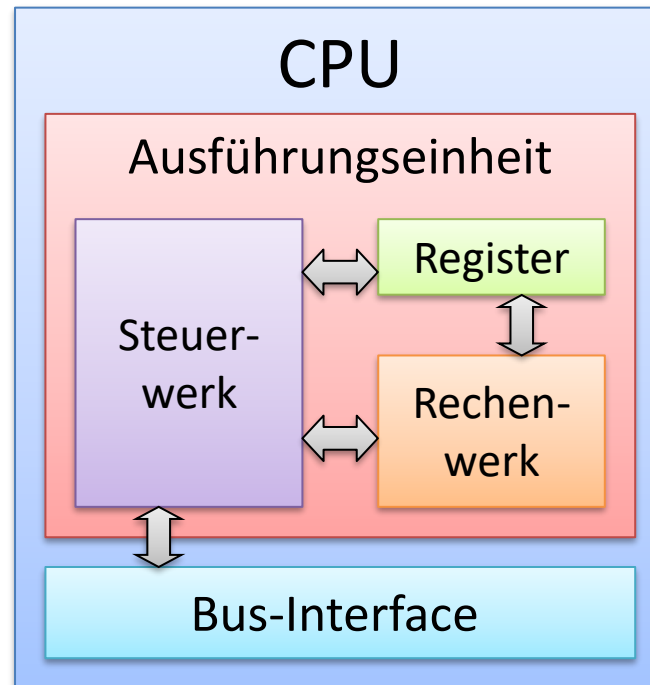
Netzwerke und Embedded Systems

1. Jahrgang

Wolfgang Neff

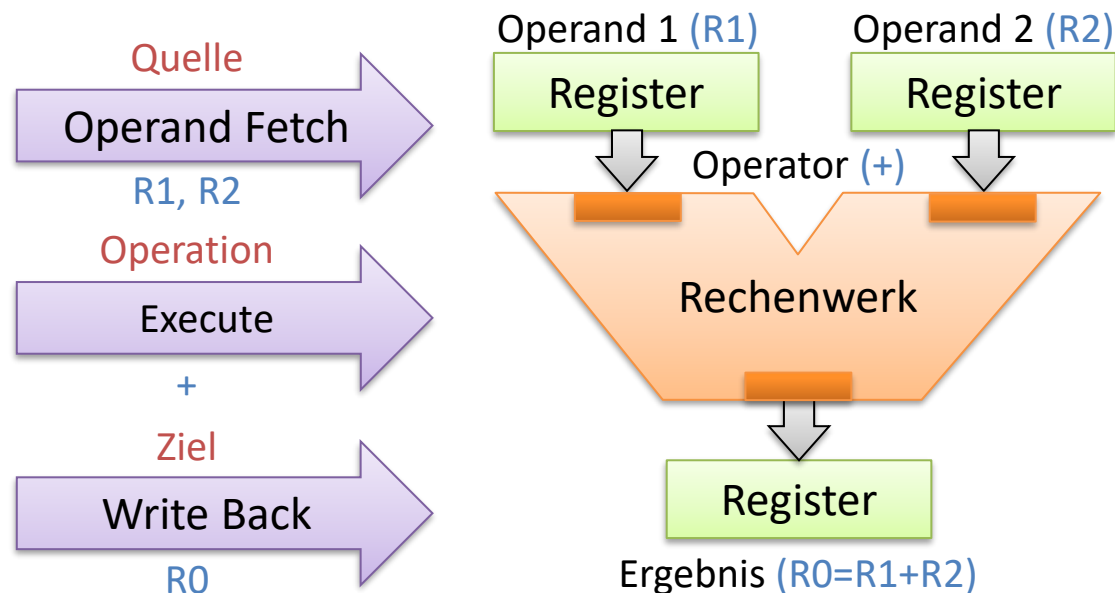
# Mikroprozessor (1)

- Blockdiagramm
  - Ausführungseinheit
    - Steuerwerk
    - Register
    - Rechenwerk
      - ADD, SUB etc.
      - NOT, AND etc.
  - Bus-Interface



# Mikroprozessor (2)

- Rechenwerk (ALU, Arithmetic logic unit)

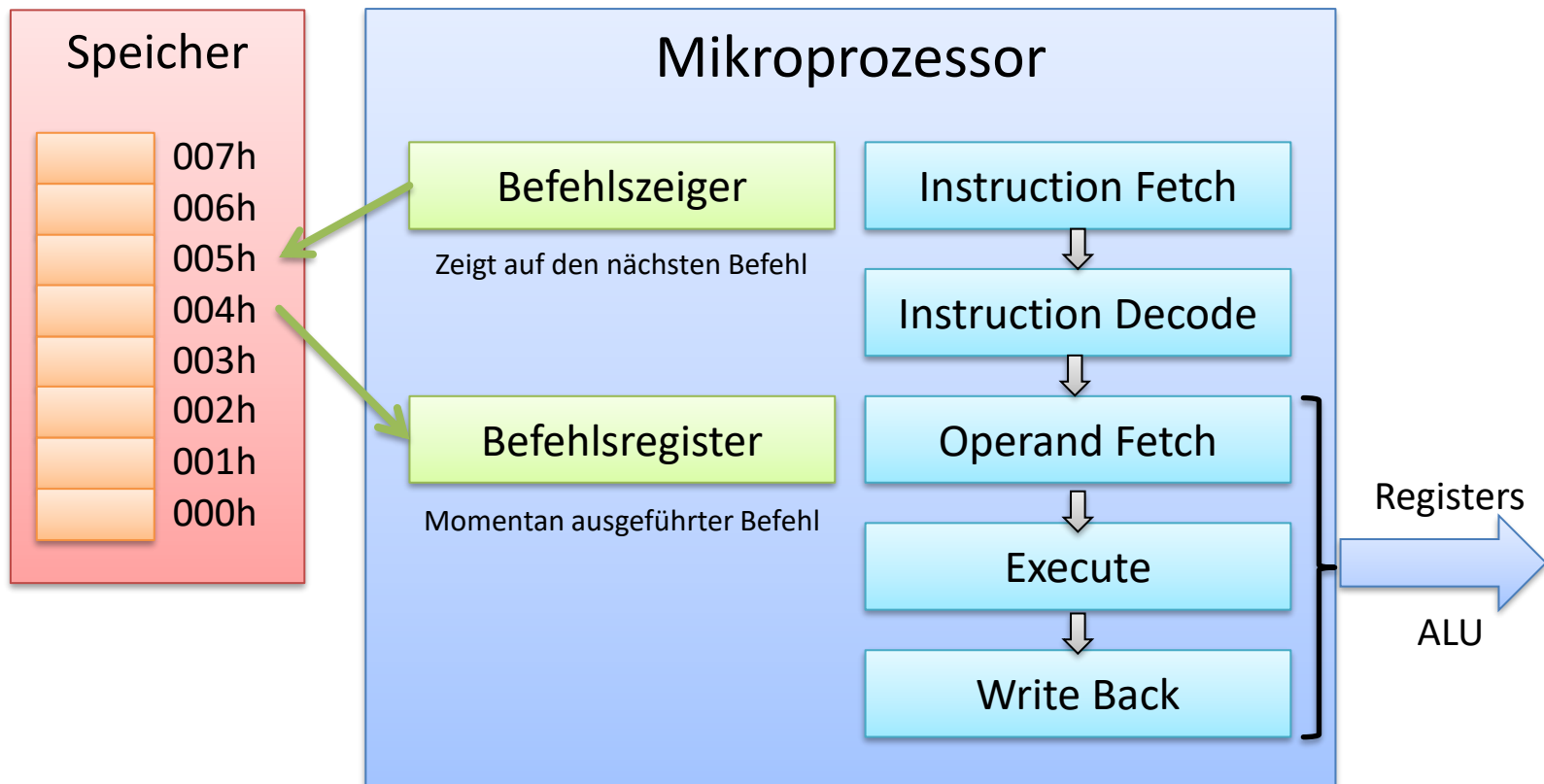


Ergebnis = Operand1 *Operator* Operand2

Ziel = Quelle1 *Operator* Quelle2

# Mikroprozessor (3)

- Aufbau des Steuerwerks



# Mikroprozessor (4)

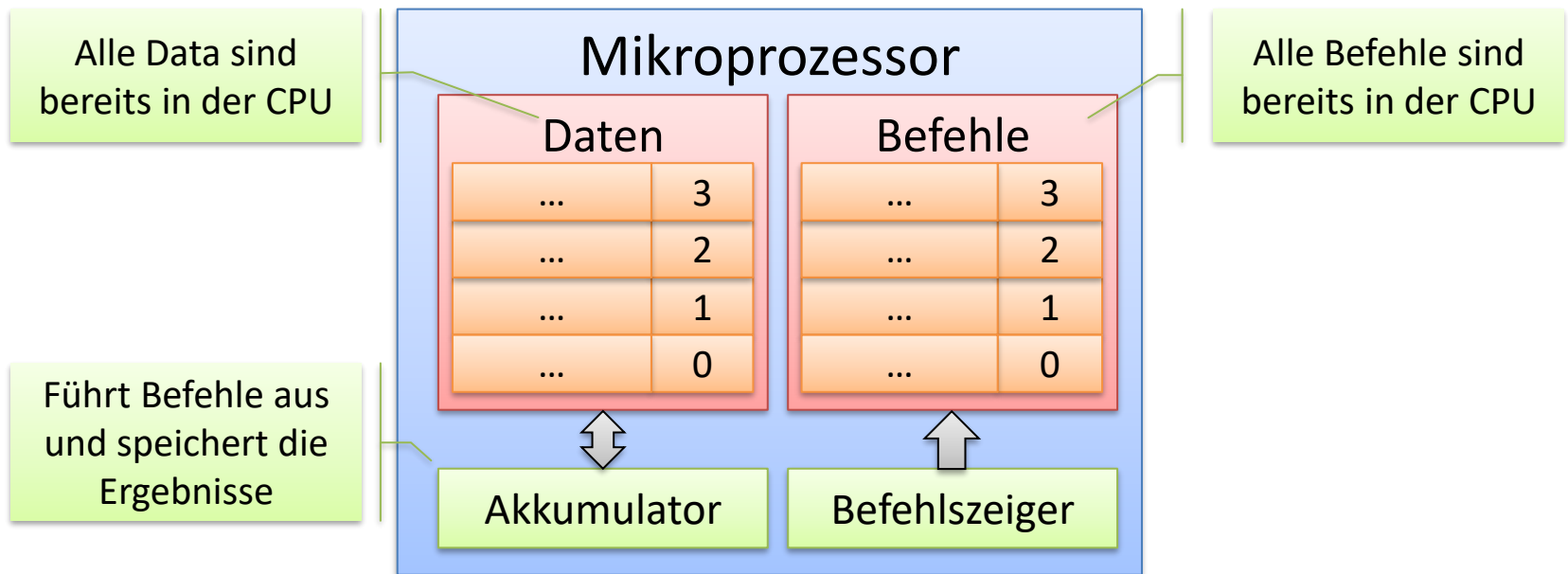
- Befehlspipeline

Befehl	Schritt						
1	IF	ID	OF	EX	WB		
2		IF	ID	OF	EX	WB	
3			IF	ID	OF	EX	WB
4				IF	ID	OF	EX
5					IF	ID	OF
Takt	1	2	3	4	5	6	7

Parallele Ausführung von fünf Befehlen

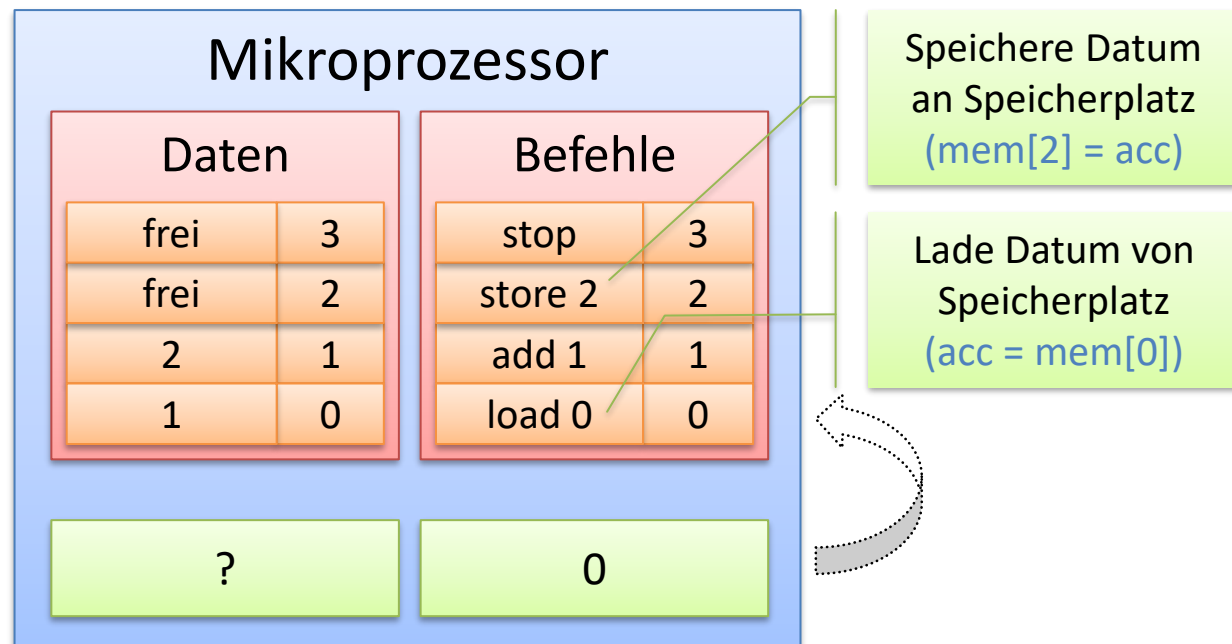
# Registermaschinen (1)

- Theoretisches Model



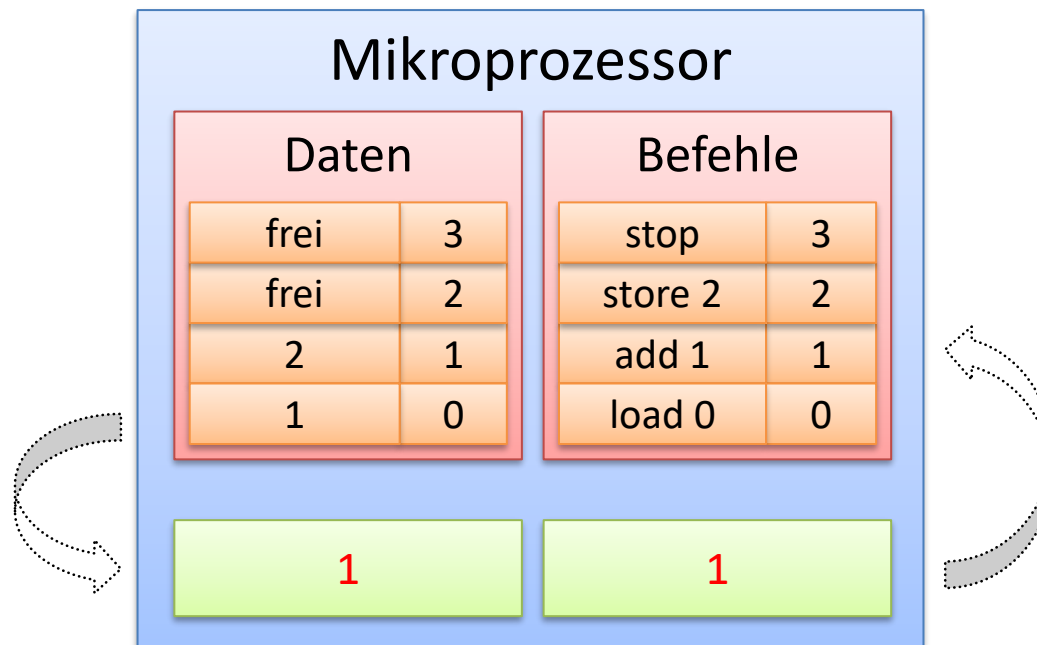
# Registermaschinen (2)

- Programmausführung



# Registermaschinen (2)

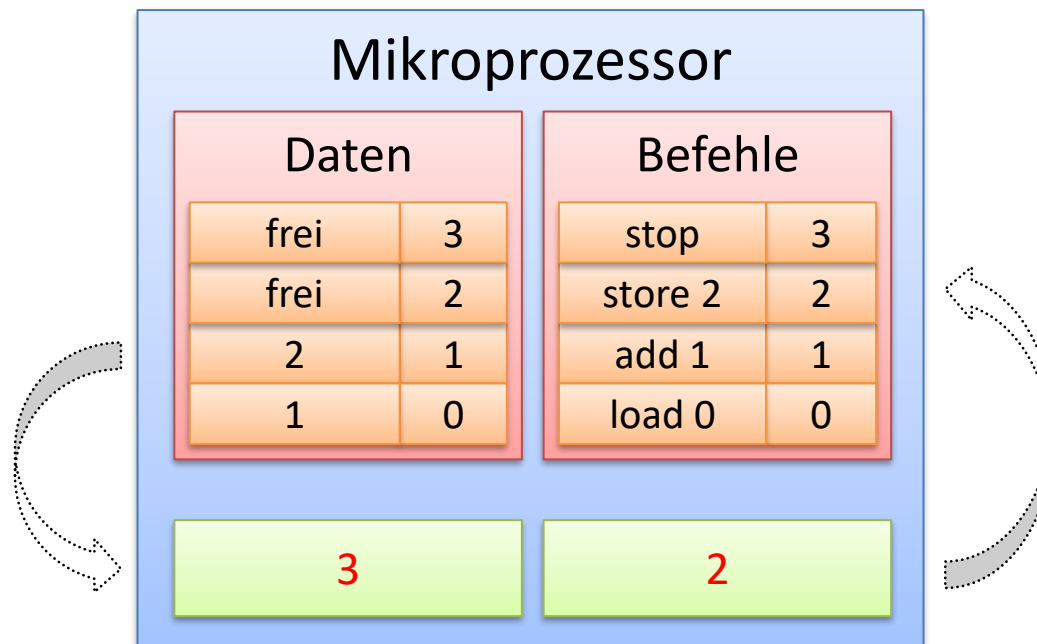
- Programmausführung (Fortsetzung)





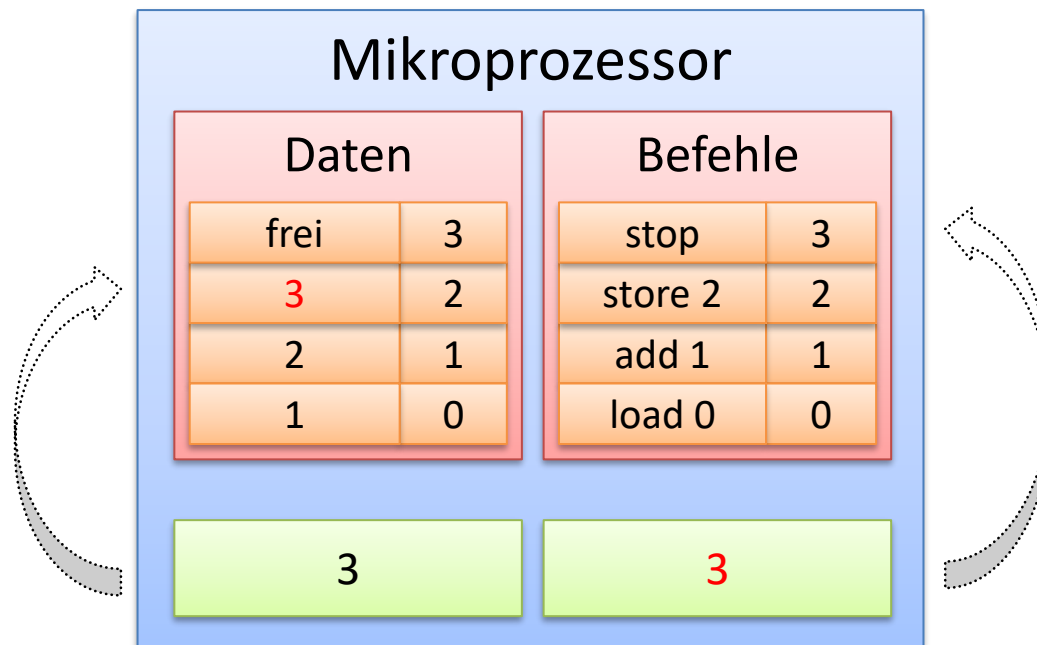
# Registermaschinen (2)

- Programmausführung (Fortsetzung)



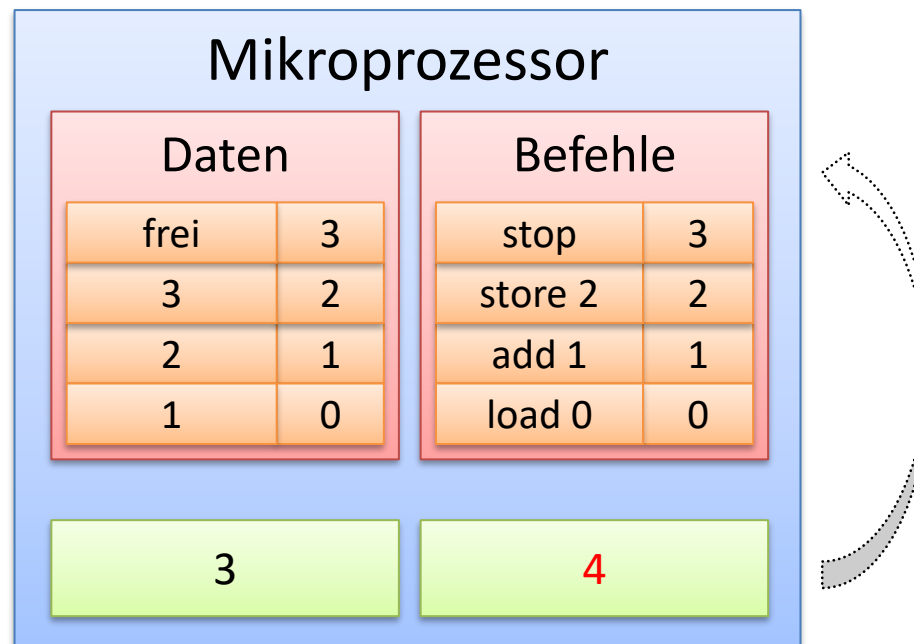
# Registermaschinen (2)

- Programmausführung (Fortsetzung)



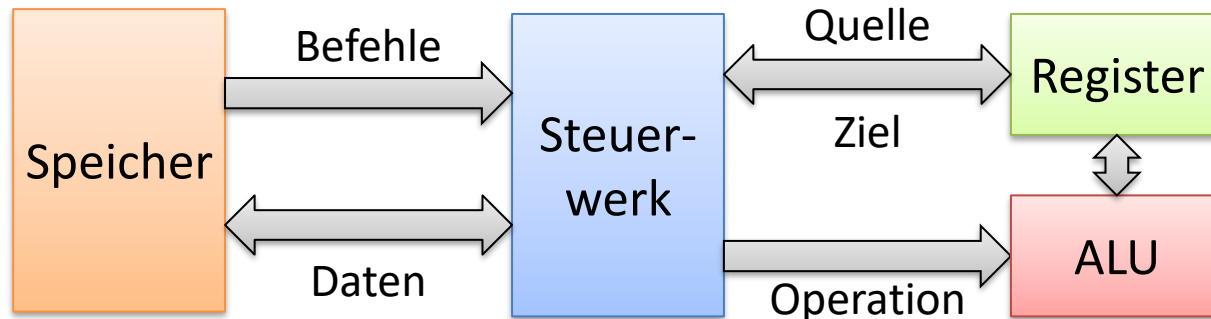
# Registermaschinen (2)

- Programmausführung (Fortsetzung)



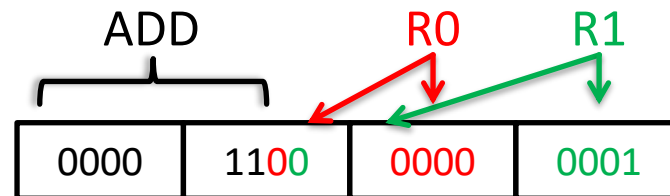
# Befehlssatz (1)

- Befehle
  - Grundlegende Bauteile eines Programms
  - Befinden sich im Speicher
  - Geben Operation, Quelle und Ziel an



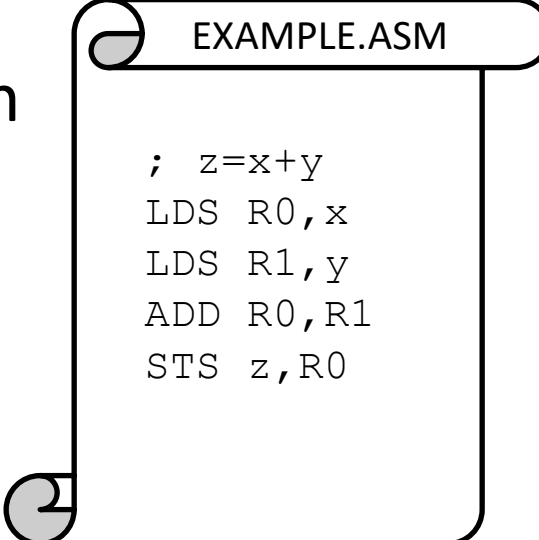
# Befehlssatz (2)

- Maschinensprache
  - Spezifisch für jeden Mikroprozessor
  - Wird direkt vom Prozessors verstanden
  - Durch numerische Operationscodes dargestellt
  - Beispiel:
    - Operation: ADD
    - Quelle: R0, R1
    - Ziel: R0
    - Opcode: 0C01<sub>hex</sub>



# Befehlssatz (3)

- Assemblersprache
  - Opcodes werden durch Mnemonik ersetzt
  - Quelltext wird lesbar
  - Muss kompiliert werden
  - Vorteile:
    - Einfacher zu lesen
    - Kommentare erlaubt
    - Variablennamen
    - Sprungmarken



EXAMPLE.ASM

```
; z=x+y  
LDS R0,x  
LDS R1,y  
ADD R0,R1  
STS z,R0
```

# Befehlssatz (4)

- Befehlssatz

- Befehle für das Rechenwerk

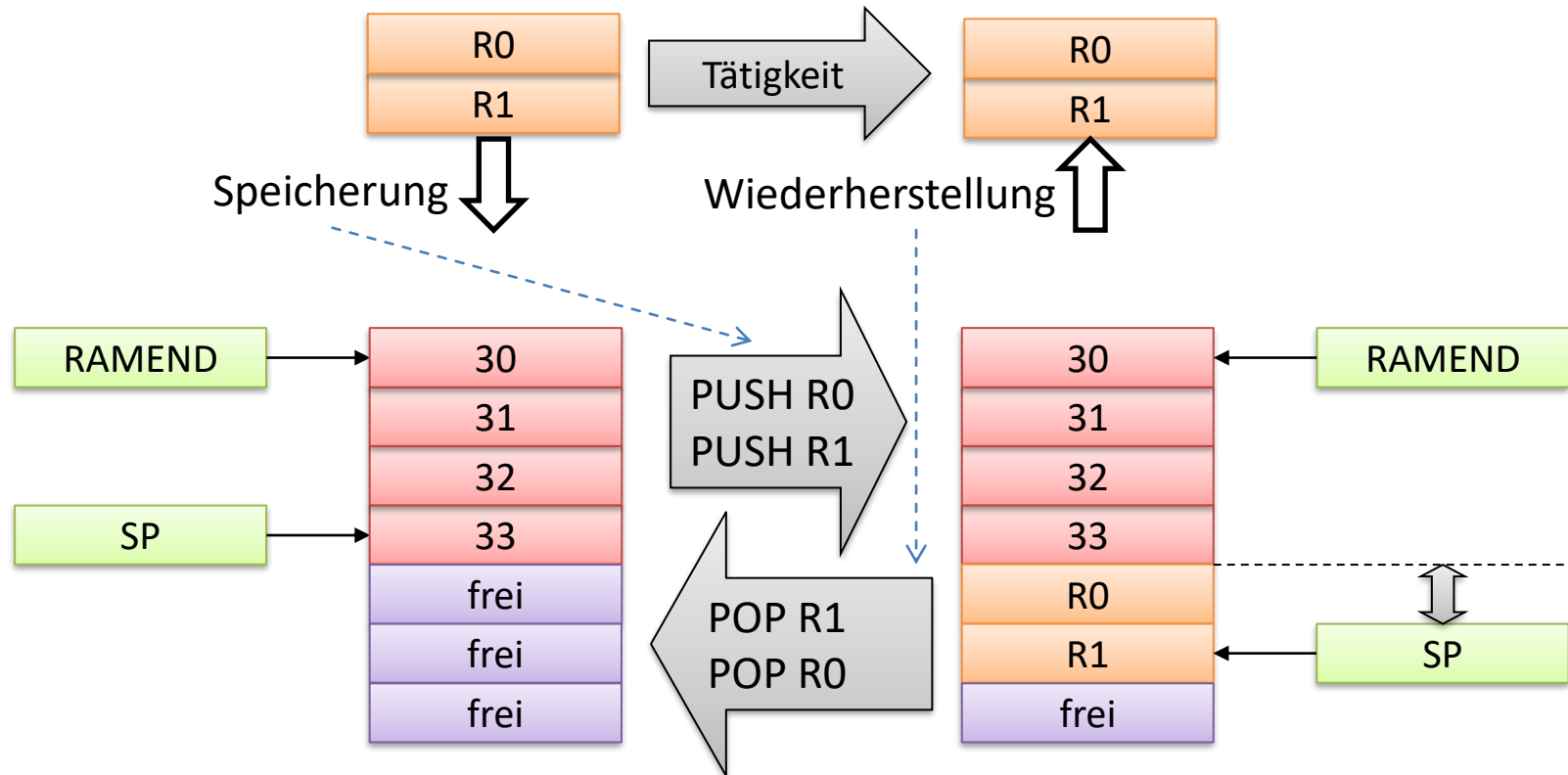
- Arithmetische Befehle : *ADD, SUB, MUL, CP, ...*
    - Logische Befehle : *AND, OR, EOR, COM, ...*
    - Befehle zum Schieben and Rotieren: *LSL, LSR, ROL, ...*
    - Befehle zur Bitmanipulation: *SBI, CBI, CLI, SEI, ...*

- Befehle für das Steuerwerk

- Datenbewegungsbefehle: *MOV, LD, ST, PUSH, ...*
    - Sprungbefehle: *RCALL, RET, BRcc, ...*

# Stack (1)

- Funktionsweise





# Stack (2)

- Zusammenfassung
  - Temporäres Speichern von Daten
  - LIFO-Speicher (Last in first out)
  - Wächst meist von oben nach unten
  - Der Stackzeiger zeigt auf das letzte Element
  - Nur zwei Grundfunktionen
    - PUSH: Verringert Stackzeiger, legt Element auf Stack
    - POP: Nimmt Element vom Stack, erhöht Stackzeiger
    - PUSH/POP: Predekrement / Postinkrement

